

## Nach der Reform

In den Niederlanden ist das Gesundheitssystem grundlegend reformiert worden. Wie funktioniert's? **2**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Chirurgen auf Nachwuchssuche

Den Chirurgen fehlt der Nachwuchs. Das könnte schon im nächsten Jahr zu ersten Engpässen führen. **7**

### Wenig Ärger mit Notdiensten

In Schleswig-Holstein hat die Umstellung der Notdienste gut funktioniert. **8**

## MEDIZIN

### Forschung in der Praxis

Schützen Bisphosphonate unterschiedlich stark vor Sekundärfrakturen? Versorgungsforschung legt das nahe. **10**

### Neue Option bei Pankreas-Ca

Erlotinib kombiniert mit Gemcitabin: Davon profitieren viele Patienten mit Bauchspeicheldrüsen-Krebs. **11**

## WIRTSCHAFT

### Wichtige Einweiser

Das Kreiskrankenhaus Demmin in Mecklenburg-Vorpommern sucht die Nähe zu Niedergelassenen vor Ort. **14**

## PANORAMA

### „Gib Polio keine Chance!“

In Baden-Württemberg haben sich 1000 Hausärzte an den Aktionswochen „Gib Polio keine Chance!“ beteiligt. **16**

**ÄRZTE & ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

**Leser-Service:** Tel.: (061 02) 5060  
**Verlag:** Tel.: (061 02) 5060  
Fax: (061 02) 5061 77 Fax: (061 02) 5061 23

**Redaktion:** Tel.: (061 02) 5061 23  
Fax: (061 02) 5061 23  
E-Mail: info@aerztezeitung.de  
www.aerztezeitung.de  
arzteonline

**ZB MED**

als bei Männern, die ihr Leben vor allem im Sitzen und Liegen verbringen. Das gilt auch, wenn andere Risikofaktoren wie KHK, Diabetes und Hypertonie berücksichtigt werden, haben US-Forscher aus Baltimore herausgefunden.

Die Forscher haben bei etwa 2100 Männern über 20 Jahren An-

gaben zur Potenz mit Angaben zur körperlichen Aktivität verglichen. Insgesamt hatten 18,4 Prozent der Männer eine erektile Dysfunktion (ED). Bei Sportmuffeln war die ED-Rate mit 23,3 Prozent fast doppelt so hoch wie bei Männern, die regelmäßig so schnell liefen oder so heftig in die Pedale traten, dass

ste tuchng (12,6 Proze Dass vie Herz und C auch die Po Ärzte ein s um träge M zu locken, Med 120, 20

## Fallzahlzuwachs gibt Rätsel auf

**STUTTGART (eb).** Einen Fallzahlzuwachs von zehn Prozent im dritten Quartal 2006 hat der Allgemeinmediziner Dr. Friedrich J. Schatz bei hausärztlich tätigen Kollegen in Südbaden festgestellt. Die KV hat noch keine Erklärung, sieht aber einen möglichen Grund für den Anstieg in den Protesttagen. Weil viele Praxen geschlossen waren, hätten Vertretungspraxen gearbeitet. **Siehe Seite 13**

## Weniger Selbsttötungen

Suizidzahl in 25 Jahren um 44 Prozent gesunken.

**BERLIN (eb).** In Deutschland nehmen sich immer weniger Menschen das Leben. 2005 begingen 10260 Menschen Suizid, 2004 waren es noch 10733. Darauf wurde bei einem Psychiatrie-Kongress in Berlin hingewiesen.

Die Zahl der Suizide ist bereits seit über 20 Jahren rückläufig. 1980 lag die Zahl der Suizide nach Angaben des Statistischen Bundesamtes noch bei über 18450. Sie

ist also in 2 gesunken. I aber mehr selbst: Dre werden vor Als Grund Suizidzahle Versorgung diskutierte offenbar fr Patienten behandelt.

## Ein Drittel weniger Privatpatienten

Verhandlungspoker um den Basistarif / Zahl der möglichen Wechsel

**BERLIN (HL/hak).** Durch den geplanten Basistarif steht für Vertragsärzte ein Drittel ihres Privat honorars auf dem Spiel. Für eine Hausarztpraxis mit 20 000 Euro PKV-Einnahmen pro Jahr würde das einen Verlust von rund 7000 Euro bedeuten.

Das ist die Konsequenz aus der gerade verabschiedeten Gesundheitsreform. Danach sollen im neuen Basistarif der PKV ärztliche Leistungen höchstens mit dem 1,8 fachen GOÄ-Satz bezahlt werden.

Wie stark die Honorareinbußen der Vertragsärzte tatsächlich sein werden, hängt aber maßgeblich davon ab, wie viele Versicherte in den Basistarif wechseln.

Vor einem Dilemma steht die KBV, wenn die PKV über ein niedrigeres Honorar verhandeln will: geht die KBV darauf ein, würde das Ärzte noch mehr Geld kosten. Zugleich würden Basistarif-Versicherte auch immer mehr vom Status des Privatpatienten verlieren – auch für sie könnte das unattraktiv sein. Doch welchen Einfluss das

auf die Z weiß niema nung mit sagte KBV- ler der „Är will deshalb trag geben bewegunge schätzen zu heit aber h Basistarif 2 Honorarver „Bis Mitte 2 dung gefä ler.